

24 Rund um den Lac de St-Agnan

2.35 Std.



Schottische Impressionen in Burgund

Wunderbar liegt das dunkelblaue Wasser des Lac de St-Agnan in einer hügeligen Landschaft. Birken, Nadelbäume, Fingerhut und viele moorige Flächen erinnern den Wanderer etwas an das schottische Hochland.

Ausgangspunkt: Barrage de St-Agnan, Parkplatz, 525 m. Von Quarré-les-Tombes auf der D 10 nach Süden, nach der Provinzgrenze (jetzt D 20) die erste Straße links Richtung St-Agnan. An der nächsten Abzweigung erneut links (jetzt Richtung Barrage) und später rechts zur Staumauer (12 km).

Höhenunterschied: Ca. 70 m.

Anforderungen: Die Runde ist durchgehend und meist ausreichend markiert, die Wege sind in der Regel ordentlich, manchmal aber etwas feucht. Am Ostufer gibt es allerdings ein längeres Stück Teerstraße.

Einkauf: Restaurant in St-Agnan.

Karte: IGN 2822 OT, Quarré-les-Tombes, 1:25.000.

Der Lac de St-Agnan erinnert an einen See im schottischen Hochland.



Vom **Parkplatz** an der Staumauer des Lac de St-Agnan, der zur Wasserversorgung von rund 30 Dörfern in der Umgebung erbaut wurde, nehmen wir rechts zwischen Felsen den gelb markierten Weg etwas oberhalb des Sees durch einen urwaldartigen Wald mit vielen Laub- und vereinzelt Nadelbäumen. Immer wieder ergeben sich schöne Ausblicke über die weite Wasserfläche. Nach der Querung eines kleinen Baches geht es links etwas hinauf zur **Farm von Gérard**s (536 m).

Unser mit Ginster flankierter Weg führt rechts etwas hinab und wird bei einer Ferienkolonie zu einem Waldsträßchen mit Naturbelag. Wir folgen unseren gelben Markierungen weiter zur **Base nautique** (Verleih von Segel- und Tretbooten), wo nun die Asphaltstraße beginnt. Nach der Einmündung in eine breitere Straße geht es auf ihr rechts an den Häusern von Les Corps vorbei mit Blick auf Wiesen und den See nach **Les Michaux** (525 m). Hier gehen wir rechts auf der D 226 immer mit Seeblick weiter, dann zwischen den beiden Seen St-Agnan und Chevrée nach **St-Agnan** (532 m). Dort können wir eine Rast einlegen und uns in einem netten, kleinen Lokal stärken. An der Kirche verlassen wir rechts die D 226 und folgen der gelb-rot markierten Gemeindestraße nach dem Ort leicht bergauf. In einer Linkskurve nehmen wir rechts den teilweise feuchten, leicht hügeligen Weg mit schönen Blicken auf den See. Die Vegetation ist hier besonders vielfältig: Ginster, Farn, Fingerhut, Stechpalmen, Birken, Eichen, Buchen und Brombeeren schmiegen sich hangaufwärts. Nach einer Kreuzung geht es geradeaus leicht hinab zum Stausee, etwas später kürzen wir bei einer Landzunge ab und erreichen die Kapelle von **St-Pierre** mit einer Gedenkstele an den Widerstand im 2. Weltkrieg. Wir folgen weiter unseren gelb-roten Zeichen (nicht den Weg links bergauf nehmen!) am Ufer des Lac de St-Agnan entlang, bis wir auf unser Zufahrtssträßchen treffen. Auf ihm überqueren wir rechts die Staumauer und erreichen wieder unseren Parkplatz.

